

RUNDBRIEF

September 2025

Evangelisches Schuldekanat
Karlsruhe-Land



EVANGELISCHER
KIRCHENBEZIRK
KARLSRUHE-LAND

Erwin-Vetter-Platz 9-11 · 76275 Ettlingen · Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. 9:00-12:00 Uhr
Sprechzeiten nach Vereinbarung · Telefon 07243-7257 955 · Telefax 07243-7257 954
schuldekanat.karlsruheland@kbz.ekiba.de · <https://schuldekanat-karlsruhe-land.de>

LIEBE LESERINNEN UND LESER

unseres Rundbriefes aus dem Schuldekanat!

Im Mai diesen Jahres hatte unser Bezirkssynode ein Thema, das unseren Arbeitsbereich betrifft: **HERAUSFORDERUNG RELIGIONSUNTERRICHT!**



In meinem Einführungsreferat wies ich darauf hin, dass der konfessionelle Religionsunterricht aktuell mehrfach herausgefordert ist: Einerseits muss das Fach, dessen inhaltliche Ausrichtung den Kirchen obliegt, im politischen Raum zunehmend sein Existenzrecht begründen. Andererseits wird besonders hier deutlich, wie unterschiedlich die Schülerinnen und Schüler in Bezug auf religiöse Sozialisation, Motivation und auch psychische Belastbarkeit sind.

Die Herausforderungen sind aber auch eine Chance. Wo sonst können Kinder und Jugendliche, die nur noch wenig Bezug zu Kirche und Gemeinde haben, christlichen Werten und Lebensangeboten begegnen?

Immerhin ist ein nicht unerheblicher Teil der Schülerinnen und Schüler, die den Evangelischen Religionsunterricht besuchen, konfessionslos oder religiös unerfahren. Damit ergibt sich aber auch eine Aufgabe für die Gestaltung des Religionsunterrichts.

In unterschiedlichen Gesprächsgruppen haben die Synodalen Aspekte des Themas beleuchtet, vor allem, wie vor Ort das Miteinander von Religionsunterricht und Gemeindeleben fruchtbar werden kann. Wenn Sie den kompletten Vortrag nachlesen möchten, finden Sie ihn hier: <https://schuldekanat-karlsruhe-land.de/herausforderung-religionsunterricht/>

An dieser Stelle zumindest der thesenhafte Überblick über Herausforderungen ... und Chancen:

#1: Diakon*innen und Pfarrer*innen im Gemeindedienst verbringen Ihre Arbeitszeit fast zu einem Viertel, bei

Gemeinden unter 2000 Gemeindegliedern sogar fast ein Drittel ihrer Arbeitszeit in der Schule.

#2: Die flächendeckende Versorgung mit RU wird im landeskirchlichen Maßstab zunehmend schwieriger, weil es an entsprechenden Lehrkräften und Nachwuchs fehlt.

#3: Schulorganisatorisch ist Religion ein sperriges Fach.

#4: Religionsunterricht ist nicht mehr selbstverständlich.

#5: Die Schüler*innenschaft wird immer diverser.

#6: Religionsunterricht kann nicht alles auffangen, was durch ein Fehlen von Kinder- und Jugendkirche eben fehlt.

#7: Religionsunterricht findet statt in einem System, das selbst extrem herausgefordert ist.

Angeichts solcher Herausforderungen erlaube ich mir jetzt schon einmal auf die Jahreslosung von 2027(!) vorzublicken:

***"Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir;
hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!"
Jesaja 41,10***

Dieses "Fürchte dich nicht!" dürfen wir einerseits uns selbst zusprechen lassen. Es ist auch gut begründet: "Denn ich bin mit dir!" Gott verspricht, dass er dabei ist: Bei den Herausforderungen, die uns in diesem Schuljahr begegnen, sind wir nicht allein und müssen nicht mutlos werden.

Das "Fürchte dich nicht!" ist aber auch die Botschaft, die wir in vielfältiger Weise im Religionsunterricht mit unseren Schülerinnen und Schülern zusammen wirken lassen und durchbuchstabieren.

Anlässe dazu gibt es genug. Die Angst vor Krieg, die Empörung darüber, wo und wie Menschen anderen Menschen Leid zufügen, macht vor unseren Klassenzimmern nicht



halt. Nicht selten führt Angst dazu, dass sie genutzt wird, um wieder Gewalt zu schüren. Wo geschieht das?

Bei unserem Konvent der kirchlichen und staatlichen Religionslehrkräfte werden wir in diesem Sinne mit einem Special-Guest, Johannes Gerloff, zusammen überlegen, wo die Grenze zwischen Antijudaismus und Israelkritik verläuft. Gerloff lebt mit seiner Familie in Israel

Darf das ein Kennzeichen für guten Religionsunterricht sein, dass er uns hilft, Angst zu bewältigen und stattdessen Mitgefühl und Geborgenheit zu erfahren? Wir haben es nicht in der Hand, dass das geschieht. Aber wünschen können wir es und auch beabsichtigen und anstreben.

Dazu mag die Ökumenische Religionspädagogische Jahrestagung 2026 dienen, in der es darum gehen wird, wie hilfreich Religionsunterricht sein kann, wenn auch unsere Emotionen - dazu gehören Furcht genauso wie Barmherzigkeit und Vertrauen - in das Lernen mit einbezogen sind. Ich freue mich auf diesen Tag mit Dr. Anja Steinberg. Für das neue Schuljahr verbleibe ich mit den besten Wünschen und Grüßen!

Ihr

Stephan C. Thomas, Schuldekan

*Allen, die uns verlassen,
ein herzliches Dankeschön für
für die Arbeit und Weggemein-
schaft in unserem Kirchenbezirk!
Gottes Geleit auf dem weiteren
Weg!*

*Herzliches Willkommen allen,
die neu bei uns sind!*

PERSONALIA

IN UNSEREM KIRCHENBEZIRK GAB ES UNTER DEN KIRCHLICHEN MITARBEITENDEN SEIT UNSEREM LETZTEN GEDRUCKTEN RUNDBRIEF FOLGENDE VERÄNDERUNGEN:

- **Melissa Burkhardt** beginnt als Religionslehrerin in der Turmbergschule Weingarten.
- **Bianca Dächert** beginnt zum 1. Oktober als Diakonin in Ausbildung in Linkenheim.
- **Diakonin Ulrike Delfosse** wird Religionslehrerin in Graben-Neudorf.
- **Stella Grammling** kommt als Religionslehrerin in das Thomas-Mann-Gymnasium Stutensee-Blankenloch.
- **Dominic Kirchner-Schmidt** ist als Pfarrer im Probendienst in der Kirchengemeinde Staffort-Büchenau mit Anteil in Weingarten eingesetzt.
- **Birthe Mößner** hat sich als Referentin für das Ev. Profil in Kitas verabschiedet und wechselt an die Aloys-Henhöferschule Kleinsteinbach.
- **Sybill Schaber** beendete ihren Einsatz als Religionslehrerin in der Turmbergschule Weingarten.
- Diakonin **Doris Schoch**, zuletzt als Religionslehrerin in der Gartenschule Ettlingen, wurde in den Ruhestand verabschiedet.
- Diakonin **Lydia Seitz**, wechselte aus Graben-Neudorf in eine andere Landeskirche.
- **Julia Waltz** übernimmt eine Vertretung in der Erich-Kästner-Grundschule Ettlingenweier.
- Pfarrer **Dr. Roja Weidhas**, Paulusgemeinde Ettlingen, wurde in den Ruhestand verabschiedet.
- Pfarrer **Johannes Werle**, wechselt aus Langensteinbach zurück in die Evangelische Kirche in der Pfalz.
- **Elke Zenz** ist als Pfarrerin im Probendienst in der Paulusgemeinde Ettlingen eingesetzt.
- Diakonin **Chiara Ziemer geb. Stalmach** wurde aus Langensteinbach verabschiedet und übernimmt eine Aufgabe in Hamburg.



NEWS

ÄNDERUNGEN IM EVANGELISCHEN OBERKIRCHENRAT

Im Mai 2025 wurde Kirchenrätin Sabine Jestadt, die in Baden vor allem für den Personaleinsatz der kirchlichen Religionslehrerinnen und Religionslehrer verantwortlich war, in den Ruhestand verabschiedet.

Da auch im Bereich des Evangelischen Oberkirchenrates Stellen eingespart werden müssen, wurden die Aufgaben an Kirchrat Dr. Andreas Obenauer, Dr. Uwe Hauser, den Direktor des RPI, und andere verteilt.



Dr. Andreas Obenauer

Für den Personaleinsatz ist nun Dr. Andreas Obenauer zuständig, dem wir Gottes Segen und viel Kraft für diese wichtige Aufgabe wünschen.

KIRCHENWAHLEN AM 1. ADVENT

Am und um den 1. Advent 2025 werden unserer kirchlichen Gremien für die nächsten 6 Jahre neu gewählt. Das ist eine Gelegenheit, im Unterricht auch die demokratische Verfasstheit unserer Evangelischen Landeskirche in Baden zu thematisieren.

Es beginnt mit den Wahlen der Kirchengemeinderäte vor Ort. Diese entsenden wiederum Delegierte in die Bezirkssynode. Aus der Mitte der Bezirkssynode werden im Mai 2026 Mitglieder des Bezirkskirchenrates gewählt. Außerdem wählt die Bezirkssynode Delegierte für die Landessynode, dem "Parlament" unserer Landeskirche.

Die Bezirkssynode für den Kirchenbezirk Karlsruhe-Land hat in der zu Ende gehenden Legislaturperiode dafür gesorgt, dass Diakon*innen genauso wie Pfarrer*innen und ehrenamtliche Mitglieder stimmberechtigt an der Bezirkssynode teilnehmen können. Auch der Arbeitsbereich Religionsunterricht wurde bei der Neuordnung berücksichtigt.

In der "Rechtsverordnung zur Zusammensetzung der Bezirkssynode des Evangelischen Kirchenbezirks Karlsruhe-Land" heißt es: *Der Arbeitsbereich Religionsunterricht wird durch eine im kirchlichen oder staatlichen Dienst stehende Religionslehrkraft als stimmberechtigtes Mitglied in der Bezirkssynode vertreten. Die Wahl des stimmberechtigten Mitglieds erfolgt im Rahmen eines Konvents der kirchlichen und staatlichen Religionslehrkräfte.*

DIENTSBESPRECHUNG UND KONVENT DER KIRCHLICHEN UND STAATLICHEN RELIGIONSLEHRKRÄFTE IM KIRCHENBEZIRK

SPECIAL GUEST: JOHANNES GERLOFF ZUM THEMA: WO LIEGT DIE GRENZE ZWISCHEN ANTIJUDAISMUS UND ISRAELKRITIK?

Termin: Do. 13. November 2025, 15:00 bis 17:30 Uhr

Ort : Evangelisches Gemeindehaus Langensteinbach, Weinbrennerstraße 9, 76307 Langensteinbach

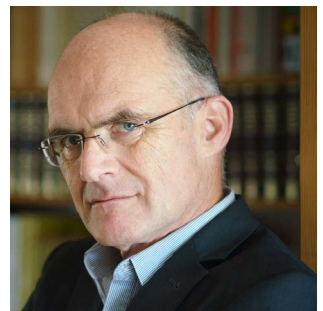
- Dienstliche Informationen und Austausch
- Wahl eines stimmberechtigten Mitglieds aus der Religionslehrer*innenschaft für die Bezirkssynode Karlsruhe-Land
- Special Guest und Thema

Für ein gemütliches Ambiente und das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir bitten - auch wenn Anwesenheitspflicht besteht - um Anmeldung unter: <https://ekiba.bildungskirche.com/schuldekanat-karlsruhe-land> oder schuldekanat.karlsruhe-land@kbz.ekiba.de

Johannes Gerloff, Jahrgang 1963, ist Theologe, Journalist und Buchautor. Er ist im Nordschwarzwald aufgewachsen und hat in Stuttgart, Tübingen, Vancouver/Kanada und Prag/Tschechien Theologie studiert. Seit 1994 lebt er mit seiner Familie in Israel.

Zwischen 1999 und 2016 hat er als Nahostkorrespondent verschiedener Medien im deutschsprachigen Raum nicht nur Israel von innen kennengelernt, sondern auch die Palästinensischen Gebiete und alle anderen Nachbarländer Israels bereist. Seit 2017 arbeitet er wieder schwerpunktmäßig im Bereich Theologie.



Johannes Gerloff

Zu Vorträgen und Seminaren ist Johannes Gerloff weltweit unterwegs. Publikation mehrerer Bücher, die teilweise auch ins Tschechische, Holländische, Ungarische, Rumänische, Norwegische und Englische übersetzt wurden.



FORTBILDUNGEN SBBZ UND INKLUSION

BASALE GLAUBENSERFAHRUNGEN IM SBBZ - ONLINE

Termin: Dienstag, 18. November 2025
16:00 bis 18:00 Uhr

Inhalt: Was sind elementare Glaubenserfahrungen? Gibt es Gefühle, Erlebnisse, Erzählungen, Orte, die grundlegend für den Glauben sind? Basale Erfahrungen sind grundlegend und voraussetzungslos. Sie aktivieren Wahrnehmungsbereiche wie Körper- und Bewegungserfahrungen. Es geht hier um den Menschen als Ganzes. Wie kann man Glauben spüren, vermitteln und jemandem verständlich machen, der/die noch keinen Kontakt dazu hatte? Praktische Beispiele geben Einblick in Möglichkeiten, dem Glauben mit allen Sinnen auf die Spur zu kommen.

Zielgruppe: Lehrkräfte, die ev. Religion am SBBZ unterrichten oder in inklusiven Gruppen arbeiten.

Leitung: Barbara Plathow-Holl, Studienleiterin für SBBZ und Inklusion am RPI (Religionspädagogisches Institut Karlsruhe, Lehrerin am SBBZ)

Anmeldung über das Buchungsportal der Evangelischen Landeskirche: <https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/sonderpaedagogik-sbbz>

Anmeldeschluss: 17. November 2025

Online-Veranstaltung (Link nach Anmeldung)

Veranstalter: RPI Baden

ERZÄHLEN AUF VIELFÄLTIGE WEISE - ONLINE

Termin: Dienstag, 03. Februar 2026, 15:00 - 17:00 Uhr

Inhalt: Erzählen ist eine fundamentale Eigenschaft des Menschen. Durch Erzählungen eignen wir uns Wissen an und geben Erfahrungen weiter. Zudem schafft Erzählen Gemeinschaft. Gutes Erzählen schafft Ruhe und Spannung. In der Online-Fortbildung lernen Sie verschiedene Arten des Erzählens mit und ohne Material kennen und finden so hoffentlich Ihren Favoriten, so dass Sie mit Freude Ihre nächste Geschichte im Unterricht angehen.

Leitung: Barbara Plathow-Holl, Studienleiterin SBBZ

Anmeldung: über <https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/sonderpaedagogik-sbbz>

Anmeldeschluss: 01. Februar 2026

FORTBILDUNGEN KONFIARBEIT

FACH- UND JAHRESTAGUNG KONFI-ARBEIT

Termin: Montag, 02. Februar 2026, 09:30 Uhr
bis Mittwoch, 04. Februar 2026, 13:00 Uhr

Inhalt: Konfi-Arbeit findet in einer spannenden Lebensphase der Teilnehmenden statt - zwischen Kindheit und Jugend, Abnabelung und Neufindung, Veränderung der Körperlichkeit und neuer Verknüpfung der Synapsen im Gehirn. Wie können wir die jungen Menschen im Rahmen der Konfi-Arbeit seelsorglich begleiten? Was unterstützt sie, Sorgen und Nöte zu benennen oder abzulegen und zu sich selbst zu stehen? Wie können wir mit Schamgefühlen oder Auffälligkeiten umgehen? Welche Rolle können Teamer*innen dabei spielen? In Impulsen und Workshops wenden wir uns dem zu „Was der Seele guttut - seelsorgliche Aspekte in der Konfi-Arbeit“.

Wir freuen uns, kompetente Referent*innen und Ansprechpartner*innen aus der Praxis zu haben.

Zielgruppe: Bezirksbeauftragte für Konfi-Arbeit und alle interessierten Hauptamtlichen in der Konfi-Arbeit

Leitung: Studienleiter Ekkehard Stier, RPI Karlsruhe, Dozent Martin Trugenberger, ptz Stuttgart

Referentin: Mareike Klaus, Studienleiterin Schulseelsorge, RPI Baden

Anmeldung über das Buchungsportal der Bildungskirche: <https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/konfirmandenarbeit>

Anmeldeschluss: 31. Oktober 2025

Veranstaltungsort: Haus der Kirche - Ev. Akademie Baden, Dobler Straße 51, 76332 Bad-Herrenalb

Veranstalter:
Evang. Oberkirchenrat
Karlsruhe,
RPI und
ptz Stuttgart

Hinweis:

Die Fortbildungen auf diesen Seiten stellen nur eine Auswahl dar. Weitere aktuelle Fortbildungen finden Sie auf:

<https://www.rpi-baden.de/>



FORTBILDUNGEN GRUNDSCHULE

FREI IM GLAUBEN, GEBUNDEN AN DIE VERANTWORTUNG - LUTHERS WEG ZUR FREIHEIT EINES CHRISTMENSCHEN - ONLINE

Termin: Donnerstag, 02. Oktober 2025,
15:00 bis 17:00 Uhr

Inhalt: Freiheit? Wovon? Und wozu? Diese Fragen stellte sich Martin Luther und sie bleiben aktuell. Gerade im Religionsunterricht, wenn Kinder über Verantwortung und Selbstständigkeit sprechen, werden Luthers Gedanken zur Einladung, über eine Freiheit nachzudenken, die nicht beliebig ist, sondern aus dem Vertrauen lebt vor Gott bestehen zu dürfen, ohne sich beweisen zu müssen. Luther dachte den Menschen frei vor Gott und gegenüber jeder menschlichen Überheblichkeit. Ob man das auch Grundschulkindern erklären kann? Das wollen wir gemeinsam herausfinden!

Zielgruppe: Lehrkräfte, die ev. RU an Grundschulen unterrichten

Leitung: Christine Schneider, RPI Baden; Dr. Sabine Benz, ptz Stuttgart

Anmeldung: über das Buchungsportal der Evangelischen Landeskirche in Baden: <https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/grundschule>

Anmeldeschluss: 01. Oktober 2025

Online-Veranstaltung (Link nach Anmeldung)

Veranstalter: RPI Baden

.....

GESCHICHTEN VOM FEHLERMACHEN UND WIEDER-GUT-WERDEN - ONLINE

Termin: Dienstag, 27. Januar 2025,
15:00 bis 17:00 Uhr

Inhalt: „Gottes Liebe ist wie ein Pflaster für eine Wunde“. Dieses einfache, aber kraftvolle Schülerzitat steht im Mittelpunkt unserer Veranstaltung: „Geschichten vom Fehlermachen und Wieder-gut-Werden“. Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns biblische Geschichten zu erkunden, die sich mit menschlichen Fehlern und der heilenden Kraft von Vergebung und Gottes Liebe beschäftigen. Gemeinsam entdecken wir, wie wir die Erfahrungen

unserer Schüler:innen mit biblischen Geschichten verbinden können, um deren Relevanz in ihrem Lebensumfeld aufzuzeigen.

Zielgruppe: Lehrkräfte, die ev. RU an Grundschulen unterrichten

Leitung: Christine Schneider,
RPI Baden; Karin Bartz, ZSL RS
Freiburg

Anmeldung: über das Buchungsportal der Evangelischen Landeskirche in Baden: <https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/grundschule>



Christine Schneider

Anmeldeschluss: 24. Januar
2026

Online-Veranstaltung (Link nach Anmeldung)

Veranstalter: RPI Baden

Save the date!

Ökumenische
Religionspädagogische
Jahrestagung

Religionsunterricht -
sorgt für die Seele

mit Dr. Anja Steinberg

Dienstag, 10. März 2026,
Bruchsal

Mittwoch, 11. März 2026,
Karlsruhe



FORTBILDUNGEN ALLGEMEIN

DIGITALE INSPIRATION: MIT KI IN "GLAUBENS- GESCHICHTEN" UNTERWEGS - ONLINE

Termin: Dienstag, 04. November 2025,
14:30 bis 17:00 Uhr

Inhalt: Wie kann künstliche Intelligenz dabei helfen, Glaubensfragen neu zu entdecken?



Welche kreativen Möglichkeiten eröffnet sie in Unterricht, Konfi-Arbeit und Firmung sowie in Jugendgruppen? Wo sind ihre Grenzen? In dieser interaktiven Online-Veranstaltung gehen wir diesen Fragen auf den Grund und zeigen praxisnahe Wege, KI sinnvoll und reflektiert einzusetzen.

Neben Vorträgen bieten wir Raum für digitale Interaktion, Erfahrungsaustausch und praktische Übungen - damit

Sie KI nicht nur verstehen, sondern auch direkt anwenden können.

Zielgruppe: Alle, die in Schule und Gemeinde mit künstlicher Intelligenz kreativ werden wollen.

Leitung: Susanne Zeltwanger-Canz, Ev. Medienhaus Stuttgart, Katharina Haugwitz, Fachstelle Medien der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Jonas Müller, Institut für Religionspädagogik, Olav Richter, RPI Baden

Anmeldung: über die Fachstelle Medien der Diözese Rottenburg-Stuttgart: <https://eveeno.com/mit-ki-in-glaubensgeschichten-unterwegs>

Anmeldeschluss: 30. Oktober 2025

Online-Veranstaltung: (Link nach Anmeldung)

Veranstalter: Evang. Oberkirchenrat Karlsruhe, RPI Karlsruhe, ptz Stuttgart und Evang. Medienhaus Stuttgart

HILFREICHE VERÄNDERUNGEN BEI DEN KOKO-CURRICULA

Für diejenigen, die konfessionell-kooperativ unterrichten, lohnt es sich, die Koko-Site (<https://www.rpi-baden.de/themen/koko/>) des RPIs Baden zu besuchen.

Dort können die neuen Curricula heruntergeladen werden:

- Den Unterrichtseinheiten wurden Fragen vorgestellt, die als Anregungen für die Koko-Teams bei der Unterrichtsvorbereitung dienen.
- Die Curricula für GS, Sek I und Gym wurden neu zusammengestellt und deutlich gestrafft.
- Aus den komplexen "Fünfspaltern" wurden schlanke "Dreispalter": Die Kompetenzen der konfessionellen Bildungspläne an den Rändern und eine Umsetzungspalte in der Mitte.
- Die prozessbezogenen Kompetenzen befinden sich nun am Ende der jeweiligen Unterrichtseinheit und wurden auf das Wesentliche reduziert.

Wir hoffen, dass die Unterrichtsvorbereitung so besser und leichter erfolgen kann.



Das neuste-KOKO-Konkret,
bestellbar unter:
<https://shop.ekiba.de/>



FORTBILDUNGEN SEK I UND GYMNASIUM

REGIONALER STUDIENTAG 2024 FÜR ALLGEMEINBILDENDES GYMNASIUM: "HERZENSBILDUNG"

Termin: Dienstag, 04. November 2025, 09:00 bis 16:30 Uhr

Inhalt: Wahrnehmung und Diskussion theologisch-religionspädagogischer Grundsatzfragen im Horizont von Praxiserfahrungen im Religionsunterricht; Erstellung und Bewertung methodisch-didaktischer Unterrichtsbau-
steine.

Die Fortbildung dient mit ihren Grundsatzgesprächen und unterrichtspraktischen Workshops der kritischen Sichtung und praxistauglichen Reflexion des Parameters der Weiterentwicklung eines zeitgemäßen und schülernahen Religionsunterrichts.

Zielgruppe: Lehrkräfte im ev. Religionsunterricht an Allgemeinbildenden Gymnasien in Baden

Referentin und Leitung:

Juliane Kleibert, Studienleitung, RPI Karlsruhe, Fachberater*innen der ZSL-Außenstellen Mannheim, Karlsruhe und Freiburg, Ev. Schuldekan*innen Baden



Juliane Kleibert

Anmeldung über das Buchungsportal der Evangelischen Landeskirche in Baden: <https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/allgemein-bildendes-gymnasium>

Anmeldeschluss: 25. Oktober 2025

Veranstaltungsort: Ev. Schuldekanat Karlsruhe, Reinhold-Frank-Str. 48b, 76133 Karlsruhe

Veranstalter: RPI Baden

HERUNTERGEKOMMEN, GEERDET UND ERHELLT - ONLINE

Termin: Freitag, 07. November 2025, 14:00 bis 16:00 Uhr

Inhalt: Die Adventszeit in der Schule ist oft eher anstrengend als besinnlich - mit vielen Klassenarbeiten, Gesprächen und Zusatzveranstaltungen. So mancher fühlt sich bis Weihnachten ganz schön heruntergekommen. Gut, dass dieses Fest genau daran erinnert, dass Gott zu uns herunterkommt, sich erdet und uns erhellt. Für diese anspruchsvolle Zeit bietet das Format Impulse und Austausch für den Religionsunterricht und für Schulgottesdienste in der Sek I und II.



Dr. Annegret Südland

Zielgruppe: Lehrkräfte, die Religion in der Sek I (HS, WRS, RS, GMS, Gym) und / oder Sek II unterrichten

Leitung: Dr. Annegret Südland, Studienleitung für Sek I, RPI Karlsruhe, Juliane Kleibert, Studienleitung für Gymnasien, RPI Karlsruhe

Anmeldung: über die Bildungskirche unter: <https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/schulpaedagogik>

Anmeldeschluss: 03. November 2025

Veranstaltungsort: Online (Link nach Anmeldung)

Veranstalter: Religionspädagogisches Institut Baden



FORTBILDUNGEN BERUFLICHE SCHULEN

JAHRESTAGUNG BERUFLICHE SCHULEN KI UND BRU

Termin: Mittwoch, 19. November 2025 - 09:30 Uhr
bis Freitag, 21. November 2025 - 14:00 Uhr

Inhalt:

Was ist KI?
KI und Theologie
Erfahrungsaustausch KI im BRU
Gelegenheit, neue KI-Tools kennenzulernen und auszu-
probieren

Zielgruppe: Lehrkräfte im evangelischen Religionsun-
terricht an Beruflichen Schulen

Anmeldung: über das Buchungsportal der Ev. Landes-
kirche in Baden:
https://t1p.de/RPI_JahrestagungBS2025

Anmeldeschluss: 31. Oktober 2025

Veranstaltungsort: Haus der Kirche, Dobler Str. 51,
76332 Bad Herrenalb

Veranstalter: RPI Baden

REGIONALER STUDIENTAG BERUFLICHE GYMNASIEN UNTERRICHTSMATERIAL ZU BPE 3 BIBEL: DIE BIBEL VERSTEHEN

Termin: Dienstag, 24. März 2026 - 09:00 - 16:30 Uhr

Inhalt/Ziel: Im Blick auf unsere Schüler:innen stößt die
BPE 3 gleich auf zwei Schwierigkeiten: Für einen großen
Teil der Schülerschaft ist die Bibel zunehmend unbekannt
und irrelevant, während sie für eine nicht allzu kleine
Minderheit selbstverständlich und unkritisch als Glau-
bensgrundlage dient. Damit sind also BPE 3.3 einerseits
sowie BPE 3.1 und 3.2 andererseits herausgefordert. Die
Regionale Studientage wollen Material und Ideen bieten,
beiden Herausforderungen zu begegnen.

Zielgruppe: Lehrkräfte im ev. Religionsunterricht an Be-
ruflichen Schulen / Beruflichen Gymnasien in Baden

Anmeldung: über das Buchungsportal der Evangelischen
Landeskirche in Baden:
[https://ekiba.bildungskirche.com/rpiAnmeldeschluss:](https://ekiba.bildungskirche.com/rpiAnmeldeschluss)
28. Januar 2025

Veranstaltungsort: Ev. Schuldekanat Karlsruhe,
Reinhold-Frank-Str. 48b, 76133 Karlsruhe

Veranstalter: RPI Baden



KURZFILME IM RU

STERBEN, TOD, LEBEN?!
08.10.2025

SEK II - OBERSTUFE
27.11.2025

KLASSE 9 /10 /11
10.02.2026

**RELIGIONEN UND
WELTANSCHAUUNGEN**
12.03.2026

JEWEIFS 14.30 - 17 UHR

In diesen Fortbildungen stellen wir aktuelle Kurzfilme vor,
wir nehmen mögliche Unterrichtsideen in den Blick und
beschäftigen uns mit der Didaktik und Methodik des
Einsatzes.

Leitung: StD'in Liane Wrobel, ZSL Karlsruhe,
Studienleiter Olav Richter, RPI Baden
Zielgruppe: Evangelische und katholische
Lehrkräfte in Sek I und Sek II

Info & Anmeldung:
<https://t1p.de/Kurzfilme>



WICHTIGE INFORMATIONEN UND RESSOURCEN

HOMEPAGE DES SCHULDEKANATS UND DEKANATS www.schuldekanat-karlsruhe-land.de

- Fortbildungen aktuell und sortiert nach Termin oder Zielgruppe
- aktuelle Nachrichten
- grundsätzliche Information, z.B. zur Konfessionellen Kooperation

MEDIENSTELLE

Sind Sie auf der Suche nach bestimmten Medien, kontaktieren Sie auch weiterhin die bestens ausgestattete RPI-Mediathek im EOK, Blumenstraße 1-7, 76133 Karlsruhe.

Die Öffnungszeiten dort sind

Mo, Mi, Do - 09:00 bis 12:00 Uhr & 14:00 bis 18:00 Uhr sowie Di 14:00 bis 17:00 Uhr.



Eine Voranmeldung wird empfohlen unter Telefon 0721/9175-480.

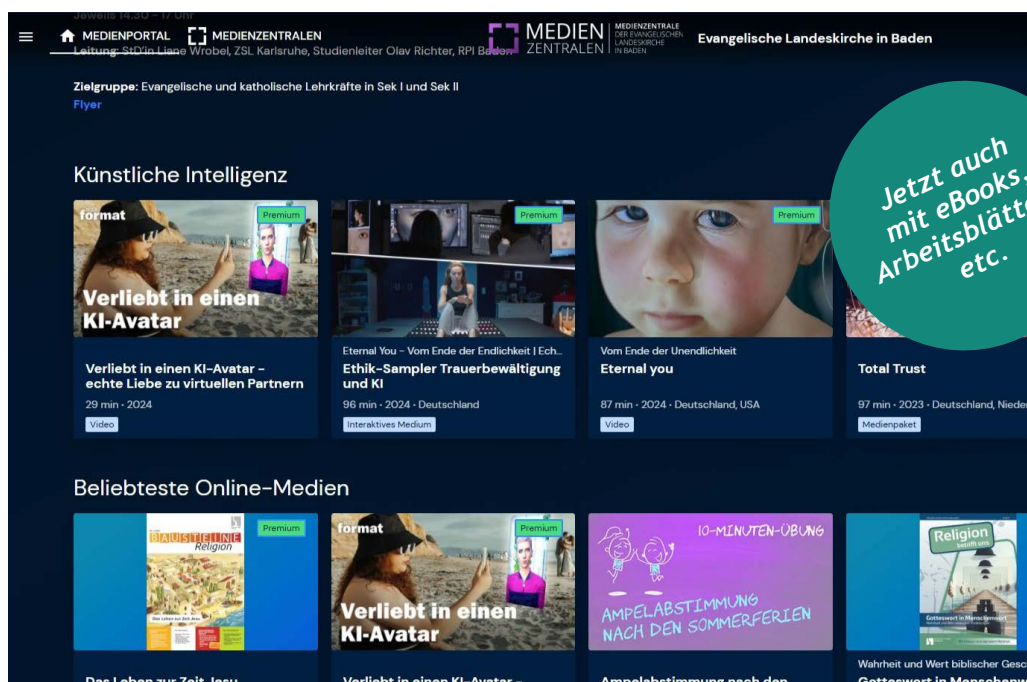
PRÄSENZBIBLIOTHEK MIT AUSLEIHMÖGLICHKEIT

Auch das Schuldekanat Karlsruhe-Land verfügt mittlerweile über eine gut sortierte Präsenzbibliothek mit einem Grundbestand der wichtigsten Bücher und Lehrmittel. Eine Übersicht über unsere aktuell verfügbaren Medien und Publikationen finden Sie auf unserer Homepage: <https://schuldekanat-karlsruhe-land.de/sd-bibliothek/> Hier haben Sie die Möglichkeit, entweder per Schlagwort oder nach Kategorie zu suchen - und zu finden.

In der Regel sind wir dienstags und donnerstags von 09:00 bis 12:00 Uhr für Sie da. Bitte melden Sie Ihren Besuch telefonisch vorher bei uns an.

DOWNLOAD VON FILMEN, EBOOKS ETC. AUF MEDIENPORTAL WWW.MEDIENZENTRALEN.DE

Alle, die im kirchlichen Auftrag im Bereich der Evangelischen Landeskirche in Baden pädagogisch arbeiten, können für den Einsatz in Schule und Gemeinde geeignete Medien übers Internet herunterladen und dauerhaft nutzen. Es ist lediglich eine Registrierung bei www.medienzentralen.de (Baden) nötig. Das Medienportal wurde neu aufgesetzt und enthält jetzt neben vielen Filmen für Schule und Gemeinde auch ganze Schulbücher, Arbeitsblätter und andere Medien und wird sich langfristig zu einer Medienstelle entwickeln, die alles zur Nutzung bietet, was nicht physisch ausgeliehen werden muss.

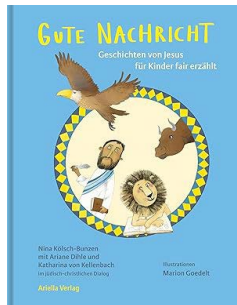




BÜCHER / ARBEITSMATERIALIEN FÜR SIE ENTDECKT!

GRUNDSCHULE

Gute Nachricht: Geschichten von Jesus für Kinder fair erzählt / Nina Kölsch-Bunzen mit Ariane Dihle und Katharina von Kellenbach im jüdisch-christlichen Dialog. Illustrationen Marion Goedelt.



Berlin: Ariella-Verlag, 2025.

ISBN 978-3-945530-51-1

Die „Gute Nachricht“ ist ein spannendes Vorlesebuch - v.a. für Kinder im Grundschulalter bis 6. Klasse. Diese Sammlung von Geschichten über Jesus ist in jüdisch-christlicher Zusammenarbeit entstanden und möchte Bibelgeschichten für Kinder fair erzählen. Der jüdisch-christliche Dialog verändert den Klang des Erzählten zum Positiven.

SSBZ

Schweiker, Wolfhard:
Basal-perzeptive Materialien für den Religionsunterricht - sinnlich - vielfältig - inklusiv



Basal-perzeptive Materialien
für den Religionsunterricht
sinnlich - vielfältig - inklusiv

ptz

Die Arbeitshilfe fokussiert Schüler:innen mit Sineseneinschränkungen, nicht-sprechende Schüler:innen, Kinder und Jugendliche mit komplexen Beeinträchtigungen. Die erarbeiteten Materialien sind Unterrichtsideen in den Bildungsbereichen Mensch, Gott, Jesus Christus, Bibel, Religionen und Weltanschauungen, Welt und Verantwortung des Faches Evangelische Religionslehre. Dieses Bildungsangebot wurde entwickelt, um allen Schüler:innen in ihren Unterschiedlichkeiten gerecht zu werden. Die differenzierten Zugangs- und Aneignungsformen der Unterrichtsangebote berücksichtigen insbesondere die basalen Sinne, so dass alle Lernenden ihr Recht auf religiöses Lernen und Bildungsteilhabe einlösen können.

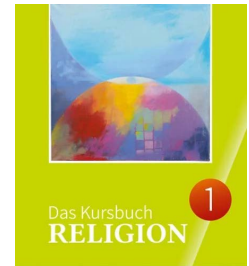
Herausgeber: ptz der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, 2025, ArtikelNr. 44-252

Download unter: https://www.rpi-baden.de/media/download/variant/439985/2025_web_basal-perzeptive-materialien.pdf

SEKUNDARSTUFE I

Dierk, Heidrun / Landgraf, Michael:

Das Kursbuch Religion 1



Das Kursbuch Religion ist das Schulbuch für den evangelischen Religionsunterricht in den Klassen 5./6. Die Inhalte orientieren sich an den Bildungsplänen der Bundesländer, am Stand fachwissenschaftlicher Forschung, an aktuellen Fragestellungen und Themen sowie an der vielfältigen Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler. Dieses Lehrwerk bietet Ihnen alle Grundlagen für einen kompetenzorientierten Religionsunterricht. Es fördert nachhaltiges Lernen durch vielfältige Lernwege und methodische Ansätze.

Calwer Verlag, 2025 - ISBN 978-3-7668-4603-7

SEKUNDARSTUFE II

Schwendemann / Stahmann /
Verständig
Gesicht zeigen gegen Antisemitismus



Gegen Vorurteile und Hassrede
In einer Zeit, in der antisemitische Vorurteile und Hassreden in Gesellschaft und Schulen massiv sichtbar werden, bietet dieses Materialbuch eine fundierte Grundlage für Lehrkräfte der Sekundarstufen I und II, um aktiv im Religions- oder Ethikunterricht Aufklärung und Antisemitismusprävention zu betreiben. Ein umfassender Leitfaden Das Buch beleuchtet die Ursprünge, Formen und aktuellen Erscheinungen des Antisemitismus - von mittelalterlichen Vorurteilen bis hin zu gegenwärtigen Formen von israelbezogenem Antisemitismus. Dabei wird der Fokus auf Bildungsarbeit gelegt, die die Schülerinnen und Schüler für diskriminierende Denkmuster sensibilisiert und ihnen Werte wie Toleranz, Empathie, Menschenwürde und Menschenrechte vermittelt.

Calwer Verlag, 2025 - ISBN 978-3-7668-4687-7



AKTUELL

SCHOOL-OUT-PARTY 30. JULI 2025 - NIMBUS EINGEWIHT - BALD AUCH AUF IHREM SCHULHOF?

Mit einem kleinen Wunder begann der Tag der NimBus-Einweihung: Noch am Vormittag hingen dunkle Wolken am Himmel und feiner Regen fiel auf das CVJM-Gelände in Neureut. Doch pünktlich zum Start um 15.30 Uhr verzogen sich die Wolken, und strahlender Sonnenschein hieß die Gäste willkommen – ein schönes Bild für den Aufbruch, den der neue mobile Doppelstockbus, liebevoll „NimBus“ (das Göttliche, das Besondere) genannt, nun beginnt.



Familien, Jugendliche, Gäste aus dem Kirchenbezirk, Vertreterinnen und Vertreter der Landeskirche, Akteure aus Neureut und viele Neugierige kamen zusammen, um mitzufeiern, den Bus zu erkunden und die Vision dahinter kennen zu lernen. Auf der bunt gestalteten Essens- und Getränkemeile gab es für jeden etwas: Kinder schleckten Zuckerwatte und Eis, tranken Limo oder Spezi, während Eltern bei Wurstweck oder Kuchen ins Gespräch kamen.

Rings um den Bus herrschte reges Treiben: Kinder wurden geschminkt, bastelten, bemalten Fußmatten oder gestalteten mit TapeArt direkt den Bus mit. Es gab Bus-Ausmalbilder, kleine Bastelbusse, Perlenarmbänder – und für Bewegungslustige lockten Hüpfburg, Rollenrutsche und das Spielmobil. Unter Sonnenschirmen und zwischen liebevoller Deko entstand eine fröhliche, offene Atmosphäre. Am Lagerfeuer brut-

Nähere Informationen unter:
<https://nimbus.juweka-land.de/>

zelten Stockbrote, während im Hintergrund die Band spielte.

Der feierliche Moment der Einweihung kam, als Dekan Martin Reppenhagen und Ortsvorsteher Thomas Jäger gemeinsam das rote Band durchschnitten und damit den NimBus offiziell eröffneten. In einer Gesprächsrunde teilten Mitglieder des NimBus-Teams, Schulleiterin Monika Biehl, Axel Ebert von der Landeskirche, der Neureuter Jugendliche Tim Uhlmann und CVJM-Vorsitzender Frank Knieriemer ihre Ideen, Hoffnungen und Visionen mit dem Bus. Immer wieder wurde spürbar, dass hier mehr entsteht als nur ein rollender Raum – eine Vision, in der Gottes Führung und Segen mitschwingen. Auf einem großen Visionboard konnten auch die Besucher ihre eigenen Wünsche und Träume für den Bus hinterlassen.

Draußen im NimBus gab es viel zu entdecken: einen gemütlichen Cafébereich mit einer liebevoll gestalteten biblischen Geschichte, Spielen und ermutigenden Karten zum Mitnehmen; eine Küche mit Kaffee und frischen Waffeln; im oberen Deck Rückzugsplätze zum Chillen, Basteln oder Lesen – ein Ort, der Generationen verbindet. Dazu gab es ein Zauberprogramm, eine Kinder-Mitmachgeschichte und Livemusik, die das Gelände mit Freude erfüllte.

Den Abschluss bildete die „School is Out“-Party für Jugendliche und neue Konfis – mit DJ, alkoholfreien Cocktails, Tanz, besonderen Specials und jeder Menge Spaß. So war dieser Tag nicht nur eine gelungene Einweihung, sondern ein Vorgeschmack darauf, wie der NimBus unterwegs sein wird: als Ort der Begegnung, des Zuhörens, des Miteinanders – und vielleicht auch als Ort, an dem Menschen ein kleines Stück Himmel auf Erden erleben können.

Autorin: Rebecca Mann

IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelischer Schuldekanat · Erwin-Vetter-Platz 9-11 · 76275 Ettlingen · Telefon 07243-7257 955
E-Mail: schuldekanat.karlsruhe.land@kbz.ekiba.de · Homepage: <https://schuldekanat-karlsruhe-land.de>
Verantwortlich: Stephan C. Thomas, Schuldekanat